



GROUPWARE COMPETENCE
CENTER:

Katalysator des Fortschritts.

'98

EINE KONKRETE ADRESSE.
EIN OFFENES ZENTRUM.
NUTZEN SIE DIE POTENTIALE!

DIE INITIATIVE:

„Groupware-Projekte brauchen Wissens-Transfer.“

EIN CENTER FÜR BERATUNG, AUSTAUSCH UND STRATEGIEBILDUNG.

„Träger der Groupware Hochschultage?“

Knowledge – die Organisation und Nutzung von Wissen im technologischen Umbruch der Gesellschaft ist die Basis und das Projekt des Groupware Competence Center (GCC). Seit 1990 entwickelt und unterstützt das GCC dafür Groupware-Projekte, die das Lehr-Umfeld der Universität Paderborn und die Bedürfnisse von Partnern aus der Wirtschaft auf der Plattform komplexer Kommunikations-Lösungen neu gestalten. Eine Plattform, auf der Sie Ihre neuen Projekte zielorientiert starten können.

Kompetenz für Groupware heißt, führende Kommunikations-High-Tech in einer wissenschaftlichen Infrastruktur zu selektieren, zu modellieren, zu testen – für Praxis-Situationen mit klaren Zielvorgaben. Das GCC verwirklicht seit Jahren Groupware-Planungsziele in Betreuung von eigenen und Unternehmens-Projekten. Projekte, die Sie je nach eigener Zielsetzung selektieren und diskutieren können.

Kommunikation steht im Mittelpunkt der Arbeit des GCC. Als Entwicklung von Kooperations-Modellen in den virtuellen Räumen interner und externer Netze. Und als beständige Einladung an Sie, das Gespräch mit Experten aufzunehmen, die für Ihre Strategie entscheidende Erfahrungen vermitteln können. Nehmen Sie Kontakt auf – auf den 1. Groupware Hochschultagen oder online über das GCC, die europäische Schnittstelle für Groupware-Kommunikation:
<http://GCC.uni-paderborn.de>

„Gewachsene Erfahrung. Für die Praxis von morgen.“

„Vermittler von Groupware Know-how.“

Virtueller Campus – die erfolgreiche Abbildung der universitären Verwaltungs- und Kommunikationsvorgänge in Kommunikations-Systemen hat ihren Maßstab in der Effizienz der Lösung. Client/Server-Computing, Multimedia-Integration, Document und Information Management sind nur einige der Anforderungen, die bewältigt werden müssen. Das Know-how steht im GCC zur Verfügung – aus internationalen Projekten.

Learning Space – die interaktive Wissensvermittlung in virtuellen Teams statt in überfüllten Hörsälen braucht Konzepte – organisatorische, technologische und didaktische. Das Lehren und Lernen findet künftig im Learning Space statt: der Plattform für ein Knowledge-Management, das klare Inhaltsvermittlung mit neuen Möglichkeiten von Selbstinformation, Gruppenarbeit und Moderation verbindet.

Know-how-Transfer – wie kann universitäre Ausbildung künftig gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklungen abbilden, antizipieren und sogar initiieren – auch in Hinblick auf eine neue Art von Arbeitsplätzen? Klar ist, daß Medien-Kompetenz zum vorrangigen Qualifikationsmerkmal geworden ist. Das GCC kann Richtungen aufzeigen, in denen Hochschularbeit allgemeingültige Grundlagen liefert. Und sogar unmittelbar zur Job-Creation wird.

„GCC. Der Groupware-Knowledge-Pool.“